

reichen. Diese Zielstellung findet in den anspruchsvollen Volkswirtschaftsplänen dieses Zeitraumes ihren Niederschlag, Im Rahmen der Plandiskussion beraten jetzt die Verkehrsschaffenden über neue Aktivitäten, mit denen weitere Reserven für den Plan 1979 erschlossen und die Fundamente für einen weiteren Leistungsanstieg gelegt werden sollen.

Das stellt hohe Ansprüche an die politische Führung der Parteiorganisationen im Verkehrswesen. Gilt es doch, einen Bedarf an Transportleistungen zu befriedigen, der sich schneller entwickelt, als es der Fünfjahrplan ursprünglich vorsah. So sind zum Beispiel im Straßengütertransport in diesem Jahr Mengen zu bewältigen, die mit 9½ Millionen Tonnen über den Aufgaben des Fünfjahrplanes liegen. Bereits im nächsten Jahr werden die ursprünglichen Ziele im Gütertransport für 1980 mit rund 100 Millionen Tonnen überboten. Um so nachdrücklicher gilt für alle Zweige des Verkehrswesens die Forderung der Partei, auf dem Hauptweg der sozialistischen Intensivierung einen über den bisherigen Zielen des Fünfjahrplanes liegenden Leistungs- und Effektivitätszuwachs zu erreichen.

Bessere Nutzung
aller Reserven

Im Herbst und am Jahresende werden im Güterverkehr in jedem Jahr besondere Anforderungen an das Verkehrswesen gestellt. Dieser steigende Transportbedarf erfordert, daß die zur Verfügung stehenden Transportmittel und -anlagen, insbesondere die Güterwagen, Container, Lastkraftwagen und Frachtschiffe, noch intensiver genutzt werden. Deshalb lenken die Parteiorganisationen die Initiative der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb zum 30. Jahrestag der Gründung der DDR in besonderem Maße auf die bessere Nutzung aller noch vorhandenen Reserven.

Bereits im vergangenen Jahr haben Partei und Regierung Maßnahmen beschlossen, die das Ziel hatten, sowohl die Transport- und Umschlagprozesse stärker als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu behandeln als auch die Verkehrsbranche in ihrem Bemühen um eine intensivere Nutzung der Transportmittel zu unterstützen. Heute kann man feststellen, daß sich diese Maßnahmen gut bewährt haben. Gegenüber dem Vorjahr konnten im Herbst- und Jahresendverkehr 1977 allein bei der Deutschen Reichsbahn über zwei Millionen Tonnen mehr transportiert und Spitzenwerte in der täglichen Beladung erreicht werden. Da auch in diesem und in den kommenden Jahren gleiche oder ähnliche Steigerungsraten im Gütertransport zu erwarten sind, ergibt sich, daß Spitzenleistungen, die in der Vergangenheit an wenigen Tagen erreicht wurden, zur täglichen Leistungsnorm für die künftige Arbeit werden.

Aufgaben der
Parteiorganisa-
tionen

Aufgabe der Parteiorganisationen und Politorgane ist es jetzt, überall Klarheit darüber zu schaffen, daß gerade in den kommenden Wochen und Monaten eine angestrenzte und verantwortungsbewußte Arbeit zur allseitigen Erfüllung der Transportaufgaben geleistet werden muß,

— in jedem Betrieb und in jeder Dienststelle für die allseitige Vorbereitung auf Höchstleistungen im Herbst- und Winterverkehr zu sorgen,

— alle Möglichkeiten der praktischen Parteiarbeit in Form von Berichterstattungen vor den Parteileitungen, Parteiberatungen und Bildung von Parteiaktivs zu nutzen und

*